

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 87 (1961)
Heft: 42

Illustration: [s.n.]
Autor: Urs [Studer, Frédéric]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

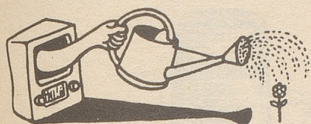
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



URS



Aether-Blüten

Im schwarzen Kaffeklatsch bei
Ehrsams am «Spalebärg 77a»
(Studio Basel) erlauscht:

«Wänn bi de hüttige Tarif witt
Tram fahre, bruchsch es Auto!»

Ohohr

Konsequenztraining

Es liegt in der Natur der Sache und
der Tücke der Objekte, daß bei der
überdurchschnittlichen Sparsamkeit
der Schweizer nicht immer die Logik
das Leitmotiv sein kann. Wohl ein
Musterbeispiel der merkwürdigen
Blüten, die dieser merkwürdige
helvetische Charakterzug manchmal
treibt, sind die leeren Joghurt-
becherchen, die von Frauen, die sich
nicht von ihnen trennen können,
mit farbigem Garn umhäkelt werden ...

Boris

Dies und das

Dies vernommen (vom Beromünster-
Ansager bei Sendeschluß um 23.15
Uhr): «... Ich verabschiede mich
und wünsche Ihnen allen noch einen
recht angenehmen Abend!»

Und *das* gedacht: Man soll die
Nacht nicht vor dem Abend loben ...

Kobold

Was
noch zu erfinden
wäre ...



Ein superbequemer Fauteuil, der
dem Fernsehschauer das Sitzen
und eine bequeme Superbrille,
die ihm das Sehen abnimmt ...

Vorschlag von PB., Basel



In jedem Glase **A**sbach-Uralt sind alle guten Geister des Weines